

Ressort: Auto/Motor

Stauzeiten ließen sich durch Nacharbeit verkürzen

Berlin, 25.08.2018, 08:15 Uhr

GDN - Einige der Verkehrsprobleme wegen der insgesamt 586 Sommerbaustellen auf deutschen Autobahnen ließen sich offenbar durch andere Arbeitszeiten verringern. Nur auf 40 von ihnen wurde auch in den Nachtstunden gearbeitet, ergab eine Anfrage der Grünen beim Verkehrsministerium von Andreas Scheuer (CSU).

Nächtliche Bauarbeiten minderten die Bauzeit nach Forschungen der Bundesanstalt für Straßenwesen um durchschnittlich immerhin ein Drittel, räumte das Ministerium ein. Allerdings stünden Nachteinsätzen vielerorts Arbeitsschutz, Lärmschutz und bautechnische Gründe im Wege, zu dem bedeute eine "ausreichende Beleuchtung" auch größeren Aufwand – also höhere Kosten. Für die Grünen-Vorsitzende Annalena Baerbock geht diese Rechnung nicht auf: "Die Baustellen sorgen für Riesenärger für Urlauber und verursachen einen immensen volkswirtschaftlichen Schaden für Spediteure und Zulieferer." Dort, wo das rechtlich möglich sei, müsse die Bundesregierung "die Arbeiten während der Nacht vorantreiben" und generell mehr Verkehr auf die Schiene verlagern: Das sei umweltfreundlicher und führe zu weniger Reparaturbedarf auf den Straßen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110850/stauzeiten-liessen-sich-durch-nacharbeit-verkuerzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619